



# Pressemitteilung

Nummer 136 vom 2. Juni 2015  
Seite 1 von 2

Hausanschrift  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

+49 (0)30 18 529 – 3170  
+49 (0)30 18 529 – 3179

[pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## „Frischer Wind für grüne Berufe“

### **Parlamentarische Staatssekretäre eröffnen Bundesentscheid im Berufswettbewerb der deutschen Landjugend 2015**

Am 1. und 2. Juni 2015 haben die **Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Dr. Maria Flachsbarth** und der **Parlamentarische Staatssekretär Peter Bleser** den Bundesentscheid im Berufswettbewerb der deutschen Landjugend für die Sparte Weinbau in Nierstein/Rheinland-Pfalz und für die Sparten Forst-, Haus-, Land- und Tierwirtschaft in Rendsburg/Schleswig-Holstein eröffnet.

An dem Erstentscheid des Bundeswettbewerbs, der in diesem Jahr unter dem Motto „Grüne Berufe sind voller Leben – Nachwuchs bringt frischen Wind!“ steht, stellten bundesweit rund 10.000 Auszubildende ihre Fähigkeiten unter Beweis. Staatssekretärin Dr. Flachsbarth betonte die Bedeutung des Bundeswettbewerbs für Nachwuchskräfte in den grünen Berufen: „Die agrarischen Berufswettbewerbe sind in besonderer Weise geeignet, über die Vielfalt der Agrarberufe zu informieren und einen beachtlichen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit im ländlichen Raum zu leisten. Sie tragen auch dazu bei, sowohl die fachliche als auch die persönliche Kompetenz der Nachwuchskräfte unter Wettbewerbsbedingungen zu erproben und zu verbessern. Sie sind daher ein geradezu notwendiger Bestandteil einer modernen beruflichen Bildung, die junge Menschen auf einen interessanten und verantwortungsvollen Beruf vorbereitet.“



Ende 2013 absolvierten insgesamt 36.825 junge Menschen eine Ausbildung in den grünen Berufen, davon 8.730 Landwirte, 930 Tierwirte, 1.749 Forstwirte, 858 Winzer und 159 Hauswirtschafterinnen (ländlicher Bereich). Es ist jedoch absehbar, dass die Sicherung des Fachkräftebedarfs auch für den Agrarbereich schwieriger werden wird. Staatssekretär Bleser sieht in qualifiziertem Personal jedoch die Voraussetzung dafür, dass die Agrar- und Forstwirtschaft auch in Zukunft nicht nur ihre anspruchsvollen Aufgaben erfüllen kann, sondern wichtiger Impulsgeber für Innovation und Fortschritt ist. „Wir brauchen hochqualifizierte Nachwuchskräfte mit Motivation und Spaß am Beruf. Nur so werden die Betriebe zukunftsfähig bleiben. Seit Jahren setze ich mich für den deutschen Weinbau ein und es ist mir eine besondere Freude zu sehen, wie gerade bei der Jungwinzerschaft eine neue Dynamik zu erkennen ist. Insofern ist der Wettbewerb ein hervorragender Beitrag zur Werbung für den Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind die besten Botschafter für eine spannende und abwechslungsreiche berufliche Zukunft auf dem Land“, sagte Bleser.

### **Hintergrundinformationen zum Berufswettbewerb**

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Ernährung und Landwirtschaft. Träger sind der Deutsche Bauernverband und der Bund der Deutschen Landjugend. Mit Unterstützung des Berufsstandes und der Berufsschulen wird der Wettbewerb alle zwei Jahre durchgeführt. Nach den Erst- und Landesentscheiden folgen der Bundesentscheid und die Siegerehrung anlässlich des Deutschen Bauerntages.

Weitere Informationen zu den grünen Berufen finden Sie im Internet unter

[www.bmel.de/gruene-berufe](http://www.bmel.de/gruene-berufe) und [www.bildungsserveragrar.de](http://www.bildungsserveragrar.de).